



Schmutz adé - facilion präsentiert ersten schmutzabweisenden Infoterminal

Das Salzburger Unternehmen facilion consulting gmbh fertigt schutzabweisende Informationsterminals

Altenmarkt, 21.10.2005. Das Altenmarkter Innovationsunternehmen "facilion consulting gmbh" (<http://www.facilion.at/>) stellte im Oktober 2005 das erste schmutzabweisende Informationsterminal der Öffentlichkeit vor. Das Unternehmen setzt dabei auf innovative Produkte und Veredelungstechnologien auf Grundlage der Nanotechnologie.

Die aus eloxiertem Aluminium und Glas gefertigten Informationsterminals des Salzburger Unternehmens werden mit einer hochwertigen Schutzschicht auf Nanopartikel-Basis vollständig beschichtet. Diese Beschichtung ist völlig farbneutral und auf Grund der feinen Struktur völlig unsichtbar. Sie beeinträchtigt die Klarheit des Bildschirms in keinster Weise.

Durch die vollständige Veredelung der Oberfläche wird erreicht, dass sich nahezu kein Schmutz oder Staub auf dem Gehäuse oder dem Bildschirm festsetzen kann, stärkere Verschmutzungen lassen sich mit reinem Wasser rückstandslos entfernen. Dieses Verfahren wendet die facilion auch bei berührungsempfindlichen Bildschirmen an, mit dem Ergebnis, dass nahezu keine Fingerabdrücke mehr auf dem Bildschirm sichtbar sind - auch nicht bei häufiger Anwendung. "Zwar lässt sich das Problem mit den Fingerabdrücken zumindest derzeit noch nicht vollständig lösen, aber durch die Anwendung der Nano-Technologie ist die Sichtbarkeit der Fingerabdrücke deutlich geringer als zu einem herkömmlichen Display", so Martin Klässner, Geschäftsführer des Unternehmens.

Ein weiterer Vorteil der Nanoveredelung liegt in der deutlich einfacheren Reinigung der Systeme, denn auch eine stärkere Verschmutzung kann lediglich mit reinem Wasser streifenfrei und rückstandslos entfernt werden. Versuchsinstallationen haben ergeben, dass sich sogar Verschmutzungen durch wasserfesten Filzstift allein mit reinem Wasser fast vollständig rückstandslos entfernen lassen - eine speziell für den öffentlichen, unbeaufsichtigten Einsatz sehr wertvolle Eigenschaft.

Sämtliche Veredelungen führt das Unternehmen selbst durch. Das Verfahren kann auch bei bereits im Einsatz befindlichen Informationsterminals oder Display-Lösungen nachträglich eingesetzt werden. Die Kosten hierfür liegen je nach Verschmutzungsgrad und Größe des Terminals zwischen 200 und 800 Euro.

Die schmutzabweisenden Informationssysteme sind ab sofort bei facilion erhältlich.

Ihre Ansprechpartnerin für Ihre Presseanfragen:

Mag. Doris Berrer
Corporate Communications

facilion consulting gmbh
Veranstaltungs- und Kommunikationszentrum "FACADE"
Hauptstraße 65, A-5541 Altenmarkt im Pongau
Salzburg/Österreich

Telefon: +43(0)720/553215-20
Handy: +43(0)664/8490229
Telefax: +43(0)720/55 32 15-90
E-Mail: doris.berrer@facilion.at